



# Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2018

## Wahlzeitung

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Höchstädt



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

[www.kirchenvorstand-bayern.de](http://www.kirchenvorstand-bayern.de)  
[www.anna-kirche.de](http://www.anna-kirche.de)

**Impressum:**

Wahlzeitung der Evang. –Luth.  
Kirchengemeinde Höchstädt an der  
Donau

**Herausgeber:** Vertrauensausschuss der  
Ev. –Luth Kirchengemeinde  
Höchstädt, vertreten durch Pfr. W.A.  
Schrimpf

**Druck:** Roch-Druck GmbH, Dillingen

**Auflage:** 1100

Liebe Leserin, lieber Leser,  
am 21. Oktober werden in den  
evangelischen  
Kirchengemeinden in Bayern  
Kirchenvorsteher gewählt. „Ich  
glaub. Ich wähl.“ – so heißt das  
Motto zur Wahl.

### **Es ist wichtig, dass Sie wählen gehen**

- weil Ihre Kirchenvorsteher  
gemeinsam mit Ihrem Pfarrer  
entscheiden, welche  
Schwerpunkte unsere Gemeinde  
setzt,
- weil Ihre Kirchenvorsteher  
Haushalter der Finanzen sind  
und damit entscheiden, wofür  
ein Teil Ihrer Kirchensteuer  
ausgegeben wird,
- weil Ihre Kirchenvorsteher  
neue Impulse setzen können  
aber auch Bewährtes pflegen  
und damit die Gemeinde auf  
einen guten Weg führen.
- Weil Ihre Kirchenvorsteher,  
wenn es ansteht, Pfarrer wählen.

### **Sie entscheiden mit Ihrer Wahl, wem Sie diese Verantwortung zutrauen und wer das vertritt, was Ihnen wichtig ist!**

Damit Sie sich ein besseres Bild  
von unseren Kandidaten  
machen können, stellen diese  
sich in dieser Wahlzeitung vor.

Auf der letzten Seite erfahren  
Sie Wissenswertes rund um die  
Wahl.

Viel Freude beim Lesen  
wünscht Ihnen im Namen des  
vorbereitenden  
Vertrauensausschusses

Ihr Pfarrer

Wolfram A. Schrimpf



## Ballis, Günter



**75 Jahre, verheiratet mit Theresia  
4 Kinder, 9 Enkelkinder,  
wohnhaft in Höchstädt, Spediteur**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Zusammenführung der  
Generationen.

Am Sonntagvormittag ist  
Gottesdienstzeit.

Gottesdienste die alle erreichen.

Ein reges Gemeindeleben.

Mit dem Herzen hören.

### **Mein Lieblingspruch:**

„Die Kirche braucht keine  
Bürokraten und Funktionäre,  
sondern leidenschaftliche  
Missionare.“

( Papst Franziskus)

### **Meine Hobbys:**

Familie, Gedichte auswendig  
lernen, lesen, Politik.

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

Der „ Bau am Reich Gottes“ sollte  
bei den vielfältigen Aufgaben  
unserer Kirchengemeinde immer  
an oberster Stelle stehen!

Eine offene Kirche, die Altes  
bewahrt und Neues zulässt.

In einer Zeit, in der

Orientierungslosigkeit,

Leistungsdruck, Gewinnstreben

und Schnelligkeit herrschen,

braucht man vor allem eines:

mehr Menschlichkeit.

Der Glaube soll keine

Nachplapperei sein, sondern aus

der Tiefe des Herzens kommen.

Gut ausgebildete

Konfirmandinnen und

Konfirmanden.

Jugend und Alter gehören

zusammen.

Lasst uns diesen Weg gemeinsam

gehen.

### **Wofür möchte ich mich im Kirchenvorstand einsetzen?**

\* Die Ökumene liegt mir sehr am  
Herzen.

\* Kontakte zur Komune und zum  
Wirtschaftsleben der Stadt  
Höchstädt fördern.

\* Die Integration von Flüchtlingen

\* Öffentlichkeitsarbeit

\* Besuchsdienst

\* Weiterbildung der

Kirchenvorstände

## Becker, Sibylle



**60 Jahre, Handelsbetriebswirtin, Unterglauheim verheiratet, vier Kinder, ein Enkelkind.**

### **Engagement in der Gemeinde:**

Drei Perioden KV, eine Periode Pause wegen Pflege meiner Mutter. Büchertisch, Kirchkaffee, Kreativ-Gruppe, Weltgebetstag der Frauen, Chor Cantamos

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Gemeinsam mit anderen Christen im Glauben wachsen, um Jesus Christus immer besser kennenzulernen

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

- \* Dass unsere Gemeinde noch einladender, freundlicher wird
- \* dass die Menschen bei ihrem Engagement für die Gemeinde

gestärkt werden und sich die vielfältigen Begabungen entfalten können

- \* dass Menschen jeden Alters, die Hilfe und Begleitung brauchen Ansprechpartner finden
- \* die Zukunft der Kirche aktiv mitgestalten

### **Mein Lieblingspruch:**

„Ich habe dich immer im Blick, denn ich werde nie müde. Ich verstehe dich vollkommen. Meine Gedanken drehen sich unablässig um dich, denn ich liebe dich bis in alle Ewigkeit.“

(Aus „Liebevollen Zusagen von Jesus“)

### **Meine Hobbies:**

Singen, Musik, Lesen, Reisen, Kochen, Kunst, Kreativität, Garteln und Schwimmen.

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

- \*eine lebendige Gemeinde, in der Jesus Christus der Mittelpunkt ist.
- \*Ein Kirchenvorstand, dem die ihm übertragenen Aufgaben auf dem Herzen liegen, der Spaß an der Gestaltung des Gemeindelebens hat.
- \*Ein Ort, an dem alle Gemeindeglieder eine geistliche Heimat finden, Kraft für den Alltag schöpfen und Erfahrungen mit dem Glauben machen können.

## **Dannenmann, Ulrike**



***verwitwet, Lebenspartnerin v.  
Günther Salzmann, 5 Kinder,  
58 Jahre,  
Einzelhandelskauffrau***

In den unterschiedlichsten Phasen meines Lebens schöpfte ich immer wieder meine Kraft aus dem Glauben. Ich habe gespürt, wie dieser mein Leben bereichert und mir Mut für neue Abschnitte gibt. Ich kann mich fallen lassen und auf Gottes Beistand vertrauen. Diese Erfahrungen möchte ich gerne weitergeben und auch für andere Mitmenschen da sein. Gerade die vielen Herausforderungen, die mir das

Leben bereits gestellt hat, bewirken, dass ich für andere sehr viel Verständnis habe.

Wer etwas bewirken will, muss bereit sein sich einzubringen. Deshalb habe ich mich entschlossen, noch einmal zur Wahl des Kirchenvorstandes zu kandidieren.

Meine Stärken sind Organisation und lösungsorientiertes Denken und Handeln.

Offenheit für die Bedürfnisse der Gemeinde, mich dafür einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, sind die Gründe an der ständigen Weiterentwicklung der Gemeinde mitwirken zu wollen.

Voller Motivation für die kommende KV-Periode würde ich mich freuen, wenn sie mir Ihre Stimme geben würden.

## Finger, Katja



***44 Jahre, verheiratet mit Markus, 6 Kinder im Alter von 8-20 Jahren, Wohnungslotsin im Landratsamt***

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben?**

Mein Glaube ist das Fundament für meinen Alltag und gibt mir Orientierung und Hoffnung in schwierigen Zeiten.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

Ich habe in den letzten 6 Jahren die vielfältige Arbeit im KV kennen gelernt und möchte gerne weiter daran mitarbeiten, unsere Gemeinde zu gestalten. Wichtig ist mir ein angenehmes Miteinander, dass sich jeder bei uns angenommen fühlen kann. Darum gestalte ich

zusammen mit meiner Familie hin und wieder das Kirchkaffee und bin Mitorganisatorin der Spieleabende. Auch unsere jährliche Gemeindefreizeit liegt mir sehr am Herzen. Die sonntäglichen Gottesdienste sollen weiterhin ansprechend für Jung und Alt bleiben.

### **Mein Lieblingsspruch:**

Gott zählt die Menschen nicht „eins, zwei, drei“, sondern „eins, eins, eins“!

### **Meine Hobbies:**

Lesen, Singen, Geocaching, unser Hund Zizy, Transporter Fahren

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

Ich erlebe meine Gemeinde als einen Ort, an dem der Glaube gelebt wird. Offen und lebendig, immer bereit, Fremde willkommen zu heißen, Heimat zu sein. Sie ist Gemeinschaft für gute und schlechte Zeiten, ein Ort, wo man füreinander da ist, Gelegenheit zum Auftanken findet und zur Ruhe kommen kann. Ich wünsche meiner Gemeinde Gottes Segen!

## Göttler, Hermann



**67 Jahre, verheiratet, 1 Sohn,  
wohnhaft in Steinheim,  
Kaufmann, selbständig**

### **Meine Lieblingsprüche**

„Du und ich: Wir sind eins, ich kann dir nicht wehtun ohne mich zu verletzen.“

(Mahatma Gandhi)

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“

### **Meine Hobbys:**

Schwimmen, Reisen,  
Radfahren, Natur beobachten,  
Kleintierzucht

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

Ich möchte die ökumenische Arbeit mit katholischen Mitchristen vertiefen. Auf Menschen, die in unsere Gemeinde zugezogen sind, möchte ich zugehen. Ich kann mir vorstellen, in Steinheim Besuchsdienste zu machen.

### **Meine Wünsche für die Gemeinde:**

Eine offene und lebendige Gemeinde, eine „Kirche“ für alle.

### **Was ist mir wichtig an der Kirche und am Glauben?**

Die Gemeinschaft der Generationen am Sonntagvormittag. Im Gottesdienst: Gebete, Evangelium und Predigt.



## Kadutschenko, Anna



**51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,  
Höchstädt, Bürokauffrau**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Kirche gibt mir die Möglichkeit andere Menschen zu treffen, die ebenfalls an Gott glauben. Die Anna-Kirche hat mir die Integration in Deutschland erleichtert und mir dabei geholfen Kontakte zu knüpfen. Dank meiner Oma bin ich mit Gott aufgewachsen und ich kann mir ein Leben ohne Glauben nicht vorstellen

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

Dass die Jugendlichen nicht nur in der Konfirmandenzeit die Kirche besuchen, sondern auch danach sehr gerne am Gemeindeleben teilnehmen.

### **Meine Hobbies:**

Lesen, Sport, Nähen, Garten, Backen und alles, was Spaß macht

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen:**

Überall da, wo man meine Fähigkeiten benötigt.

### **Mein Lieblingsspruch:**

Überlass Gott die Führung  
deines Lebens

## Köhler, Daniel



**Alter:** 38  
**Wohnort:** Höchstädt  
**E-Mail:** dkoehler24@web.de  
**Familie:** verheiratet, 3 Kinder  
**Beruf:** Maschinenbauingenieur

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben?**

Kirche ist für mich ein Ort der Begegnung. Zum einen für Zeit mit Gott, Zeit in der ich zur Ruhe kommen kann. Zum anderen aber auch ein Ort, an dem ich Gemeinschaft mit anderen haben kann. Mein Glaube an Gott gibt mir Halt und Richtung in meinem Leben.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen**

Im KV möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir

verantwortungsvoll mit dem umgehen, was Gott uns zur Verfügung stellt: Die Menschen mit den uns gegebenen Mitteln und Möglichkeiten zu erreichen. Außerdem ist es mir wichtig, dass nicht wir oder unsere Interessen, sondern die von Gott im Vordergrund stehen.

### **Mein Lieblingsspruch**

Josua 1,9: „Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

### **Meine Hobbies**

Ski fahren, Wandern, Grillen, Reisen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen

### **Mein Wunsch für die Gemeinde**

\*Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass wir mit unseren vielseitigen Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen Menschen erreichen und Gottes Wort vermitteln. Sei es durch eine Predigt, durch Musik, in der Gemeinschaft oder im Gespräch.

## Kühn, Andreas



***67 Jahre, glücklich verheiratet,  
vier Kindern und ein Enkelkind,  
wohne im Stadtteil  
Deisenhofen und bin ein  
selbständiger Personalberater***

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Gemeinsam mit unseren  
Mitschristen und  
Andersgläubigen in Frieden und  
hilfreichem Miteinander Jesu  
Gebote der Nächsten- und  
Feindesliebe umzusetzen

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen:**

Als fast universeller  
Problemlöser stehe ich immer  
der Gemeinde zur Verfügung.  
Dabei arbeite ich gerne von  
meinem Büro aus und bringe  
mein berufliches Knowhow und

Kontaktnetzwerk mit ein.  
Meine Aktivitäten gehen vom  
Organisieren von Konzerten bis  
zur direkten Hilfe bei der  
Überwindung von rechtlichen  
Hürden in vielerlei  
Lebenssituationen.

Zu meinen bisherigen Aufgaben  
als Umweltbeauftragter sind  
auch noch mannigfache  
Hilfestellungen für Geflüchtete  
dazu gekommen

### **Mein Lieblingsspruch :**

Jeder Mensch hat jeden Tag  
86.400 Sekunden Zeit, die er  
zum Teil selbstbestimmt für  
andere einsetzen kann, daher  
gibt es für mich nicht die  
Ausrede, keine Zeit zu haben.

### **Meine Hobbies:**

Familie, Musik, Leben mit der  
Natur und Umgang mit  
Menschen

### **Mein Wunsch für meine Gemeinde:**

Wir wollen uns gemeinsam  
gabenorientiert  
weiterentwickeln und allen  
zeigen, dass wir fröhliche  
Christen sind.

## Meyer-Riede, Jutta



***52 Jahre, verheiratet, 2  
Kinder, wohnhaft in Höchstadt,  
Verwaltungsangestellte***

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Wichtig ist mir, dass wir Menschen uns gegenseitig begegnen und anerkennen.

Im Gottesdienst kann ich neue Kraft tanken, besonders dann, wenn wir ihn mit unserem Chor mitgestalten.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen:**

Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeleitung ist Teamwork.

Ich möchte in einem Team aktiv das Gemeindeleben mitgestalten und freue mich auf Aufgaben, bei denen ich gebraucht werde.

### **Mein Lieblingspruch:**

Gott spricht:

Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1,5b

### **Meine Hobbys:**

Walken, Schwimmen,  
Radfahren, Yoga, Chor  
Cantamos

Mit Freunden treffen, in den Biergarten gehen uvm.

## Mayr, Angela



**45 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Sonderheim,  
Krankenschwester**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Mein Glaube ist für mich eine gute Basis im Umgang mit meinen Mitmenschen, stärkt mich im Alltag und gibt mir Halt in schwierigen Zeiten.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

Als neue Kandidatin bin ich neugierig, welche Aufgaben und Herausforderungen mir im

KV begegnen werden. Grundsätzlich ist mir ein gutes Miteinander aller Generationen in unserer Gemeinde sehr wichtig.

### **Mein Lieblingspruch:**

“Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.”

Psalm 91,1-2

### **Meine Hobbies:**

Mein Garten, Radfahren, Spaziergehen, Basteln

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

Positive Erfahrungen, lebendige Gemeinschaft und dass sich der Glaube entfalten kann.

## Mayerle, Christoph



**26 Jahre, Höchstädt, verheiratet  
mit Katharina, Kundenberater  
Raiffeisen-Volksbank in  
Höchstädt**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Die Kirche ist für mich ein Ort des Friedens und der Ruhe, des gemeinsamen Miteinanders und der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung. Gerade in der heutigen Zeit vieler Konflikte und geopolitischer Schwierigkeiten kann der Glaube die Menschen vereinen, unabhängig von Herkunft und Hautfarbe.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

Seit Kindesbeinen an bin ich in unsere Anna-Gemeinde integriert, habe meine ersten Erfahrungen bei Kinderbibeltagen und Kindergottesdiensten machen dürfen. Nach der Konfirmation war ich 10 Jahre lang als Konfi-

mitarbeiter aktiv und habe unter anderem noch gemeinschaftlich die Leitung der Anna-Jugend übernommen. Zwar habe ich diese beiden Tätigkeiten mitunter aus beruflichen Gründen aufgeben müssen, nichts desto trotz liegt mir die Jugendarbeit in unserer Gemeinde sehr am Herzen. Ich möchte daher stets ein offenes Ohr für unseren Kirchennachwuchs haben und mich für die Belange unserer Jugendlichen einsetzen. Gerade in dieser konfliktreichen Zeit finde ich es wichtig, die traditionellen Werte der Kirche, das gemeinsame Miteinander und die Nächstenliebe den Jugendlichen auf moderne Weise vermitteln zu können.

### **Mein Lieblingsspruch:**

„Das Leben ist kein uns gegebener, sondern ein von uns geschriebener Roman“ (Novalis)

### **Meine Hobbies:**

Musik, Film, Lesen, lange und gemütliche Abende mit Freunden

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

Ich wünsche mir für unsere Anna-Gemeinde, dass sie weiterhin auf solch zahlreiche helfende Hände und aktive Gemeindeglieder zählen kann und dass von den jüngsten bis hin zu den älteren Menschen jeder seinen Platz bei uns findet.

## Meyer, Roland



**63 Jahre, verheiratet, 1 Kind,  
Höchstädt, Fahrlehrer**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

die Betreuung und Hilfe für  
Senioren

die Einbindung von Kindern und  
Jugendlichen in kirchliche  
Angelegenheiten

die Darstellung der  
evangelischen Kirche in der  
Öffentlichkeit bei  
verschiedenen Veranstaltungen

die ständige Weiterentwicklung  
der Kirchengemeinde

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

für Senioren und bei der  
Planung von Festen

### **Meine Hobby:**

Gartenarbeit

## Obermayer, Daniel



**19 Jahre, 1 Schwester,  
Höchstädt, Fachabitur in 2016  
jetzt Ausbildung zum  
Fachinformatiker**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

die netten Menschen

die besondere Stimmung in  
Gottesdiensten

Glaube ist das Fundament für  
alles.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

für eine offene und freundliche  
Gemeinde

für die Gestaltung des  
Jugendraums

Da ich noch nicht im KV war,  
weiß ich noch nicht, welche  
Möglichkeiten es dort genau  
gibt. Ich bin schon gespannt.

### **Mein Lieblingspruch:**

„Lass dich nicht vom Bösen  
überwinden, sondern  
überwinde das Böse mit  
Gutem.“

Römer 12,21

### **Meine Hobbies:**

Musik hören, Lesen, Klavier  
spielen, Videospiele

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

Ich wünsche mir, dass es allen  
gut geht und dass jeder, der  
möchte, sich einbringen kann  
und Platz für sich findet.  
Und dass die, denen es nicht so  
gut geht, in der Gemeinde  
Hoffnung und Mut und  
außerdem ihren Weg zu Gott  
finden können.



## Schaudinn, Christian



**78 Jahre alt, verheiratet  
3 Kinder und 3 Enkel,  
Gremheim, Pfarrer und  
Oberstudienrat i. R.**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben:**

Kirche: Menschen für  
Menschen

Glaube: Nichts kann uns  
trennen von der Liebe Gottes,  
die allen Menschen gilt.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

Ökumenische und interreligiöse  
Verständigung

Chancen für Geflüchtete

Kirchenmusik und Chor

### **Mein Lieblingspruch:**

„Niemand hat Gott jemals  
gesehen; wenn wir uns  
untereinander lieben, bleibt  
Gott in uns und seine Liebe ist  
in uns vollkommen.“ (1. Joh.  
4,12)

### **Meine Hobbies:**

Singen, Lesen, Heimwerkeln,  
Enkeln und Rosen beim  
Wachsen helfen

### **Mein Wunsch für die Gemeinde:**

dass die Gemeinde sich weiter  
offen, einladend und  
interessiert gegenüber neu  
Dazukommenden verhält und  
tut, was zu tun ist

dass sie Raum gibt für  
Vertrauen und Zweifel, Trauer  
und Festfreude

Streit und Versöhnung, Gesang  
und Tanz und Stille

## Tremmel, Patricia



**48 Jahre, verheiratet, 4 Kinder**  
**Wohnhaft in Mörslingen**  
**Diplom-Betriebswirtin (FH)**

### **Was ist mir wichtig an der Kirche bzw. am Glauben?**

Kirche bedeutet für mich ein Ort der Ruhe und der Zusammenkunft mit gleichgesinnten Christen, um meinen Glauben zu festigen und verschiedenste Sichtweisen zu diskutieren. Gott ist mein treuer Begleiter, der mir Orientierung gibt und mein sicheres Fundament im Alltag bedeutet.

### **Wofür möchte ich mich im KV einsetzen?**

In verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit konnte ich mich bereits engagiert einsetzen. Seit mehr als 5 Jahren bin ich Teil des Familiengottesdienst-Teams. Die

Gestaltung ist jedes Mal spannend und bereichernd, von der Themenwahl bis hin zum fertigen Gottesdienst. Auch singe ich mit Begeisterung seit 3 Jahren im Chor Cantamos. Viel Freude bereitet mir das monatliche Basteln mit unserer Kreativgruppe in der Anna-Kirche. Offen und neugierig blicke ich neuen Aufgaben entgegen. Ich wünsche mir eine konstruktive, engagierte und begeisternde Mitarbeit im KV mit dem Ziel, zum Gemeindewohl bestmöglich beizutragen.

### **Mein Lieblingsspruch**

Was vor dir liegt, wird niemals größer sein als Gott, der hinter dir steht. (Verfasser unbekannt)

### **Mein Wunsch für unsere Gemeinde**

Ich wünsche mir eine stetig wachsende Gemeinde, die ihre Türen für jeden offen hält, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Hautfarbe. Eine vorbildliche, lebendige Gemeinde, die neugierig macht und kritisch ist. Unsere Gemeinde soll ein Ort der Begegnung sein und die Sprache und Bedürfnisse der Jugend verstehen.

# Wichtige Informationen und Termine

## Die Wahlunterlagen

Sie bekommen die Wahlunterlagen per Post zugeschickt. Sie können dann direkt entscheiden, ob Sie per Brief oder im Wahllokal wählen. Sie müssen nichts beantragen.

## Die Wahllokale und die Öffnungszeiten am 21.10.

### **1. Gemeinderäume der Anna-Kirche**

09:00-10:00 Uhr  
mit Kaffee und Croissant

11:15 – 17:00 Uhr  
mit Mittagsimbiss

### **2. Kath. Pfarrheim Unterglauheim**

12:00-16:00 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen

## Die Termine

### **16. September 10:15**

Gottesdienst mit Vorstellung  
der Kandidierenden.  
Anschließend Mittagsimbiss

### **21. Oktober**

Gottesdienst am Wahltag um  
10:15

Öffnung der Wahllokale (Siehe  
links)

### **2. Dezember 10:15**

Einführung des neuen  
Kirchenvorstands und  
Entlassung der ausscheidenden  
Kirchenvorsteher\*Innen

# Gruppenfoto der Kandidaten



(Es fehlt Sibylle Becker. Aus beruflichen Gründen vor der Wahl zurückgetreten: Philipp Herrmann)

Vielen Dank für Eure Bereitschaft, Euch mit Euren von Gott verliehenen Gaben in das Leitungsgremium der Anna-Kirche einzubringen. Gottes Segen mit Euch!